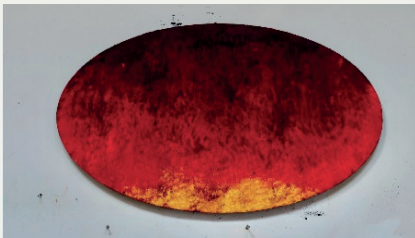

DIE EICHE

Pop-Up Ausstellung »Eine Weltreise auf den Spuren des Todes«
DIE EICHE kooperiert mit der Sammlung der Kulturen der Welt

Am 31. August 2024 ist Lübecker Museumsnacht. Die Sammlung zeigt ein Pop-Up für die Ausstellung »Vom Ruheforst zum Coffin Dance. Bestattungskulturen in Lübeck und der Welt«, die ab 27. September 2024 im Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk zu sehen sein wird.

ZU JEDER HALBEN STUNDE (ab 18:30 bis 22:30 Uhr) führen Museumsdirektor Dr. Lars Frühsorge und Dr. Olaf Günther je 20 Minuten in der Halle der EICHE. Zu sehen sind Exponate aller Kontinente von der Antike bis ins 21. Jh.: Wie geht man in verschiedenen Kulturen mit Tod und Trauer um und was können wir davon lernen? Die spirituellen, humorvollen und philosophischen Antworten werden Sie überraschen.



Thomas Kessler, Roter Verlauf Ellipse, 2021
Pigmente, Wachs, Öl auf Holz, 70 × 120 cm

Gleichzeitig gehen wir der Frage nach: »Welche Farbe hat der Tod?« Finden wir die Antwort, wenn wir erfahren, dass seit über 70.000 Jahren farbige Erden auf Tote gestreut wurden? Oder finden wir sie in Thomas Kesslers Farbfeldmalereien, die wir in der Halle ausstellen?

ZU JEDER VOLLEN STUNDE (ab 18:00 bis 23:00 Uhr) wird Ihnen das Team der DIE EICHE in der Halle den neu entstandenen Friedhof vorstellen.



UM MITTERNACHT beschließt Steffen Kubach vom Theater Lübeck die Veranstaltung mit einer Lesung.

»Halten und nehmen, halten und lassen ...«

So singt die Marschallin in ihrem großen Monolog aus Richard Strauss' »Rosenkavalier«. Epochen, Menschenleben, alles hat seine Zeit und geht dahin. »Und man ist dazu da, dass man's erträgt. Und in dem »Wie«, da liegt der ganze Unterschied«.

Steffen Kubach liest aus einer kleinen, feinen Auswahl von Texten und Gedichten vom Zuendegehen, vom Innehalten, vom Verabschieden und vom hoffnungsvollen Neubeginn. Kubach spannt einen weiten Bogen vom schweren Pathos eines Stefan George bis zur anmutigen Leichtigkeit einer Hilde Domin oder Friederike Roth.

Die Mitternachtsveranstaltung beginnt pünktlich!
Nach 23:55 Uhr gibt es keinen Einlass mehr.
Die Personenzahl ist auf 80 begrenzt. Keine Anmeldung.